

## Engelhorn's Romanbibliothek



Besonders gangbare Bände mit Bildumschlag:

- Burnett, Der kleine Lord. (4/23)
- v. Kohlenegg, Die schöne Melusine. (28/5. 6)
- Ohnet, Der Hüttenbesitzer. (1/1. 2)
- Schubin, Die Heimkehr. (14/7. 8)
- Skowronnek, A mer Henner. (26/5. 6)
- v. Wolzogen, Der Kraft-Mayr. (14/1. 2)
- Die Erbschleicherinnen. (12/1. 2)

Der broschierte Band M 1.50  
Der gebundene Band M 2.—  
je zuzüglich 100% Teuerungszuschlag



J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart



## Das Ende Sherlock Holmes!

Aus einem Zeitungsartikel: „Sherlock Holmes ist tot, es lebe Filip Collins!“, der dem schwedischen Schriftsteller Frank Heller sein Dasein verdankt. Frank Heller ist entschieden der Erfindungsreihe eher als Conan Doyle. Man darf ihn, ohne ihn zu überschätzen, als Dichter ansprechen, wie sie droben in Skandinavien, die Elvestad, Eje. Brate, in mehreren Exemplaren heranwachsen. Glänzende Erzähler, von Geist, Witz und Geschicklichkeit erfüllt.“

## Die lustigen Thespis-Detektive

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| Frank Heller:            | Sven Elvestad:            |
| Filip Collins Abenteuer. | Der Mann, der die         |
| Die Finanzen des Groß-   | Stadt plünderte.          |
| herzogs.                 | Die Zwei und die          |
| Lavertisse macht den     | Dame.                     |
| Haupttreffer.            | Montrose.                 |
| Yussuf Khans Heirat.     | Lizzie. (Erscheint 1921.) |

Anders Eje:  
George Kessers Generalcoup.  
Se. Exzellenz von Madagascar.

Holger Brate: Falsche Papiere.

Preise siehe Bestellzettel.

Thespis-Verlag, München, Klarstr. 1

Als zweiter und dritter der seit Monaten vorbereiteten Neudrucke, auf die mir am 1. Juli hier ausgesprochener Entschluß der Produktionseinstellung keinen Einfluß mehr haben konnte, werden

soeben ausgabefertig

## Alles um Liebe

Goethes Briefe

aus der ersten Hälfte seines Lebens.  
Biographisch verbunden

176. bis 195. Tausend



## Vom tätigen Leben

Goethes Briefe

aus der zweiten Hälfte seines Lebens.  
Biographisch verbunden

111. bis 120. Tausend



Jedes Buch kart.:

Tatsächlicher Ladenpreis	M. 7.50
Sogenannter Ladenpreis	M. 6.25
Zettel	Einzelbarpreis M. 4.30
anbei	Partiebarpreis M. 3.90

Jedes Buch geb.:

Tatsächlicher Ladenpreis	M. 10.50
Sogenannter Ladenpreis	M. 8.75
Zettel	Einzelbarpreis M. 6.10
anbei	Partiebarpreis M. 5.50

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn F. Boldmar. Entweder als Barpalet durch Kommissionär oder als direktes Postnachnahmepalet — alle Nachnahmepesen zu Lasten des Verlegers — nicht mehr als brutto 10 Kilo.

### Es ist das letzte Mal

daß ich einen Neudruck dieser beiden Bücher in ihrer ursprünglichen Gestalt, in der sie so viele Freunde gefunden, so viele Menschen zu Goethe geführt haben, hier anzeige.

An Arbeit aber auch an Freude überreich waren die Monate, in denen ich vor funfzehn Jahren, durch allzu große „Sachkenntnis“ nicht ehendert den Versuch unternahm, eine Auswahl aus Goethes Briefen zu einem geschlossenen Bilde seines Lebens und Wesens zusammenzustellen. Daß der innere und äußere Erfolg so groß sein würde, habe ich mir nicht träumen lassen. Heute hoffe ich, daß der bisherige nur den Anfang bedeutet.

Während des kommenden Winters gedente ich die beiden Bücher völlig umzugestalten, neue Funde und Feststellungen und allerlei Verbesserungsversuche verwertend, Wiederholungen beseitigend, Längen kürzend und allenthalben eine noch größere Klarheit und Knappheit, aber auch eine noch vollkommene Lesbarkeit anstrebend. Übers Jahr soll'n sie dann als zwei von Grund auf erneute Bücher in neuer Ausstattung und zu neuen Preisen dargeboten werden, wie ich hoffe, würdige und wirkliche Vertreter eines neuen deutschen Buchtyps, der gleichermaßen unserer Verarmung wie unserem Willen, und durch solche nicht proletarisieren zu lassen Rechnung trägt.

Denn ich bin überzeugt, daß auch diese beiden friedlichen Bücher ihren bescheidenen Anteil haben werden an der deutschen Zukunft und Jugend, auf deren Kommen und endlichen Sieg ich unverwundlicher oder überverwundlicher Weise trotz allem vertraue.

Ebenhausen b. München, am 50. Jahrestage des Sieges v. Weissenburg  
**Wilhelm Langewiesche-Brandt**